

24.10.06
das Räderrollen
die Schienen Metallgesang
die Güterzüge

die Warenmenge
eisern gerundet bezahlt
da schläft die Vernunft
26.10.06
niemand ist ich nur ich
Gegenteil entspanntes Feld
Auto das anhält

geknallt die Treppe
gesplittert das tote Holz
und fort geschwommen

lange wunderbarlich
der Regen schwer der Wind leicht
die alte Gestalt

das Vertikale
am Ende abgefallen
bleibt doch noch der Stamm

im goldenen Schnitt
ein Rhomboid Funkelglanz
endlich weisses Licht

frecher Termindruck
der Appetit auf Salat
die Werkstatt päppeln

freilich auf Kosten
da wäre alles möglich
anderer natürlich

sitze frisch geduscht
Waschstrasse zweckmässig
und gut verköstigt

ja bloss der Sessel
jetzt keine Riemchen mehr da
wenn's noch mal passiert

Wäsche aufhängen
dafür noch geeignet sein
am helllichten Tag

also erst sollte
mal das Bank zeug gemacht sein
also erst danach

Zettel in Ruhe
ganze bürokratische
Zettel in Ruhe

bei Reiseplänen
springen mich die Geier an
da sitz ich wieder

läuft morgen Mittag
die Initiative
soll es warm werden

der Whistleblower
entsprechend Firmenkultur
entsprechend geschützt

der alte Drucker
das Zeug wenigstens drucken
mit all der Tinte

ne Hilflosigkeit
immer währender Anfang
mal sehen wie lang

Wasserbad gewärmt
mit Resten vom Schweinetopf
den Magen gefüllt
01.11.06
eine Buntbrache
den schwarzen Falter finden
die rosa Malve

Karo Tischdecke
der Handschlag überm Kreisel
Vertragssicherheit

ein Falkengesicht
mit der Kinderhand bewegt
der Kreisel der springt

Geburtstagsgesicht
da wird doch wohl die Freude
ein richtiger Tanz

die Mikroschritte
mit dem Geschenkpapier
ins reine Reissen
10.11.06
Reif Morgenfrische
silbriger der Farbanstrich
ein Wintermorgen

und der Mais ist weg
gestern noch Bereitschaft war
nu iss alles weg

dafür die Weise
glänzig ein Grün die Wiese
nur zur Morgenstund

Balken weiss markiert
weisser Tanz der Linien
die Mauer das Dach

ja was birgt es wohl
ein Geheimnis die Bilder
was dahinter steckt

eine frische Spur
sichtbar der Hauch weisser Reif
ein sicherer Tritt

wie flink denn gehuscht
dieses Tierchen diese Nacht
und ungesehen

die Rose duldet
ja weiss ja die Sonne kommt
alle Eistropfen
11.11.06
in aller Stille
und zuletzt wie gerufen
kommt sie geflogen

die Morgenröte
das Morgen tagen möchte
Novembermorgen

nestelt scheu im Blick
die eisgeliebte Rose
Taschenlampenlicht

Dichtung und Wahrheit
einander das nahe kommt
sich auch verzeihen

eine Rotfärbung
vom Horizont gespiegelt
und sonnengespeist

nur ein kurzes Spiel
vom Leben und vom Ende
die Sonne meint's gut
18.11.06
Morgenritual
ist schon mal was Vertrautes
war ja mitten drin

und geile Bildchen
wie die Blume Fahrstuhl fährt
plötzlich war se drin

ja wunderbares
in einem Traumgeschehen
schön fit gewesen

ein paar Schlückchen Tee
immerhin mal was essen
Traumschlafübergang

fertige Bilder
es bäumt sich erschöpft zurück
ordentlich was da

Tag und Nacht und auch
im Sommer ist ein Titel
für den Buchdeckel
30.11.06

alles ist möglich
sagt der Tagebuchtitel
da steht alles drin

was gewesen ist
schwarz auf weiss da steht es ja
was so wirklich war
07.12.06
reine Lichterrolle
beinahe unvermeidlich
Eis noch heller wird

plötzlich durchsichtig
was vorher nicht aber nun
beginnt Raureiftau
08.12.06
spiegelt im Innern
die Windschutzscheibe in grün
Gebrauchsanweisung

unterm Tisch am See
steht ein lachendes Auto
und das fährt wann auch

ein wohin fährt mit
ein woanders gibt es auch
ein so wohl als doch

gewisse Zeiten
türmen sich Ereignisse
fahren spitz drauf zu

neues Wort gewagt
spitze Finger auf dem Feld
das Novemberkorn

und Wunderwerke
wie der Gral als Blumentopf
Verwendung findet

ein hängendes zwar
darunter gar ein zweites was
was das Wasser birgt

Beachtung findet
Blumenball im Treppenhaus
das Grün hat's eilig

Eisen gerundet
die Welle verinnerlicht
Bauhaus Gartenstuhl

leere Fahrzeuge
Spiegelspiel im Gartentisch
die Verhandlung kurz

entweder oder
trete immer dichter auf
der eine Behang

organisiertes
vom November die Lichtung
plötzlich den Tisch klopf

Schneise der Nachschub
Mauerkanten besetzt hält
gegebenenfalls

die Speisefolge
tatsächlich auf den Tisch kommt
als ob gespiegelt

in Uferlandschaft
bei allen Bilderwelten
etwas erhaben

die alten Bäume
neben den jungen wachsen
grad wie so lange
09.12.06

Dezemberregen
Brache die Bereitschaft trinkt
am Wintermorgen
15.12.06

aber Frost färbt weiss
die Wiesen leuchten des Nachts
und bald die Schuhe

diese winterliche
diese Tatenlosigkeit
bald das Laub verweht

teile grosszügig
noch frierend zum Briefkasten
in neuen Latschen

trinke Tee huste
mit Warten beschäftigt sein
eine Winternacht

draussen noch kein Schnee
in die Kälte erkältet
die neue Mütze

warmer Schabernack
ein kurzer Augenwinkel
den Platz ein Blick braucht

Kulturbetrieb
die Rampe die Bühne steht
Ausritt alter Baum

begangen werden
Blätterwuchs der Jahresring
in der Mitte leer

die Finger der Wind
ne spezial Belichtung
Strassenlaterne

erster Gedanke
die Hände brennen wieder
kommt aus Zentrale

total gefügig
der Schinken auf dem Teller
mundet in der Hand

kein Schnapsblick heute
sogar durch die Brille geguckt
die Tränenspure

das Objektiv nass
einfach stehen gelassen
im frischen Regen

Geheimnisfolge
ein Grabplatz bescheiden fragt
ja willst du mich denn

schon starr nicht schwer fällt
die längere Ablage
östlich gewendet

zehn nicht vernichten
ob die Macht der Gedanken
aus dem Radio

lieber Gott spielen
doch dann lautlos weggehen
ja so wird's erzählt

so weiter erzählt
von einem der dabei war
namentlich genannt

13.02.07
das Traumaugen auch
toter Winkel eines Nachts
ein fliegender Fall

Abendspaziergang
einige Überlegungen
zu Fuss erörtert

beim Hinschauen dann
erfolgt gnadenlos der Fall
Kebab aber auch

dunkler Säulenstumpf
Aufmerksamkeit geschuldet
ein knallharter Fall

wie unerbittlich
blanken Fallgesetzen nach
dann der Sturz erfolgt

fassungslos wie das
das Aufstehen so voraus
wirklich auch erlebt

eine Schnelligkeit
erzwungen von der Frage
ich gefallen bin

die Gleitsichtbrille
verunmöglicht Sekunde
den griffigen Blick

was ausgeblendet
so ein blödes Hindernis
schon erwartungslos

die dumme Idee
der Sicherheit geschuldet
der von Glasscheiben

autosicher nun
wahre Welt für Fussgänger
sicher aber nicht

wie das Knie geprellt
wo nur länger hingeschaut
der redliche Blick

seltsame Tarnlust
Wolfsblick seine Ziele lernt
denen nichts entgeht

auf die Dächer steigt
so gesehen in der Nacht
kleiner Marderhund

17.02.07
so ausgeschlafen
mal ins Tageslicht getraut
zum Schwarz Tee trinken

Tagestabletten
der unregelmäßige Rest
brav aufgegessen

eine angelegt
ein angelegter Knopfdruck
aufgefangen was
23.02.07

erkennen können
Auflösung dieser Gestalt
eine Bewegung

die Gestelle weg
gab ein schönes Feuerchen
die Drehung zur Wand

real war da nichts
niemand herum gelaufen
nur der Lichtkegel

hat sich wohl bewegt
hatte am Ende entdeckt
einem Staunen wach

der Morgen im Bett
die Frage nach wer bist du
vorüber gedreht

Dörfer sind nicht mehr
blaue Beeren platzen auf
die Natur gibt es

einmal da war doch
da haben wir gesagt ja
Erinnerungen

mit Bäumen sprechen
niemand und der reife Mais
zurück gelassen

ein Apfelbaumblatt
wandert von Hand zerrieben
zur Manteltasche
27.02.07

mit strömen mit mir
die Inseln sind die Inseln
Manteltaschen voll

vom Vermieter noch
ein Badezimmermöbel
soll er stehn lassen

03.03.07
ist die Ecke gefegt
stehen gleich zwei Besen da
aus Überzeugung

04.03.07
draussen schon Frühling
Vogel singt üben Zuglärm
seine Melodie

der Frühlingshaiku
eben grad gesagt der meint
die Tautologie

Teilhabe daran
wohl gemeint wird besungen
was man hören kann

17.04.07
erster Rasenschnitt
das frische Grün so duftig
gewaltig auftürmt

im Sonnenschlepptau
reine Masse aufgehäuft
die kleinen Halme

kann es kaum fassen
ja bemerke es erst jetzt
Winter erschossen

21.04.07
reinigt das Feuer
Mensch und Busch in blauem Licht
auf einer Brache

ein Farbgewitter
die Einflüsse anbränden
verbrennen im Blau

gibt eine Antwort
die gescheiteste Frage
ja die gibt es ja

im Blättergewand
eine Erscheinung die springt
seitlich aus dem Schuh

ein mächtiger Schritt
und viele kleine Schritte
verfilztes Flechtwerk

die Quelle ein Teich
der Blick streift die zwei Bäume
die Parallele

die blaue Kühle
begnadigt gemeinschaftlich
dieses heisse Rot

Erde im Keller
riesen Haufen geschaufelt
in kleine Beutel

sauber gestapelt
ein rotes Gerüst umfasst
auf kleinen Rollen

das Wurzelende
darunter eine Quelle
ein rundes Gefäss

kleines Vorbild
was zu werden ein Beutel
im Topf wachsen kann

herab gefallen
die Blüten welke Haufen
die Erde sodann

Bussard teilt den Weg
der geschnitzte Kopf getragen
mit dem Himmelsblick

scheint still zu stehen
der Schwan mitten im Tanz doch
die Ente im Flug

holt den Pfeil zurück
einmal abgeschossen ist
solange Stille

mag es mal glücken
sichere Hand die genügt
das Blätterpacken

blaues Mäntelchen
über die Flügel gepackt
weisse Federn blau

wolkenloser Mond
dunkles Purpur die Katze
sieht der Beute nach

07.06.07
zu gleichen Teilen
dieses Himmelsgedröhn
in etwa der Schreck

eine Dramatik
scheinbar wohlwollend gemeint
unerschütterlich

es geht nicht mehr als
das was geht gut wenn es geht
geht immer weiter